

1.Mannschaft:

Die erwartete und einkalkulierte klare Auswärtsniederlage gab es für die 1.Mannschaft von Aufwärts Donauperle im Spiel der 1.Bundesliga beim fast sicheren kommenden Deutschen Meister von Rot Weiß Zerbst. Am Ende stand mit dem deutlichsten aller Ergebnisse von 8:0 der hochverdiente Heimerfolg für das Team aus Sachsen – Anhalt zu Buche. Dennoch hat man mit 3678 Holz eine mehr als passable Auswärtsleistung abgeliefert, die in allen Belangen überlegenen Zerbster spielten ein internationales Spitzenergebnis von 3927 Holz. Herausragend bei den Gastgebern der Rodinger Matthias Weber mit 693 Holz mit gleichzeitiger Einstellung des Bahnrekordes und Axel Schondelmaier mit 691 Holz. Bei den Gästen spielte Tagesbestleistung der ehemalige Zerbster Marcus Gerdau mit 638 Holz. Sehr gut auch die Leistungen von Jan Bina mit 635 Holz und Rupert Atzberger mit 630 Holz. Ersatzspieler Sebastian Schmid begann mit einer famosen ersten Bahn von 182 Holz, am Ende hatte er gute 601 Holz. Komplettiert wurde das Ergebnis der Niederbayern von Michal Jirous mit 598 Holz und Armin Hoffmann mit 576 Holz. In der Tabelle ist Rot Weiß Zerbst mit 22:0 Punkten weiterhin ungeschlagen, während Aufwärts Donauperle Straubing mit 10:12 Punkten im gesicherten Mittelfeld steht und mit dem Abstieg bei acht Punkten Vorsprung auf die Abstiegsränge nichts mehr zu tun. Im nächsten Heimspiel erwartet man mit Victoria Bamberg den aktuell Tabellenzweiten der Liga.

2.Mannschaft:

Im ersten Spiel 2017 reiste die 2.Mannschaft im Spiel der Regionalliga München – Niederbayern zu BMW Landshut 2. Am Ende stand ein 6:2 Erfolg (3302:3171 Holz) für die zweite zu Buche, womit man mit nunmehr 13:9 Punkten fast schon aus dem Schneider sein dürfte und die restlichen Spiele der Saison fast ohne Abstiegsdruck angehen kann. Der vermeintlich klare Erfolg täuscht aber über den Spielverlauf hinweg, erst die famos aufspielende Schlusspaarung sorgte für die Entscheidung. In der Anfangspaarung verlor Dalibor Majstorovic die ersten beiden Sätze gegen Johann Alt jeweils knapp um zwei Kegel. Auf der dritten Bahn war Dali dann mit 150 Holz mehr als überzeugend, dennoch brauchte er auf der letzten Bahn noch den Satzpunkt, um nicht bei evtl. mehr Kegel noch den Mannschaftspunkt abzugeben. Mit dem letzten Wurf (einer „8“ auf das volle Haus) gelang dies, am Ende hatte er 550 Holz und insgesamt nur einen Fehlwurf. Weniger Glück hatte Anton Schwarzensteiner, der zwar mit 192 Holz am Ende am besten bei den Gästen abräumte, doch in die Vollen einen schwachen Tag erwischte und mit 527:532 Holz gegen Franz Erber unterlag. In der Mittelpaarung zeigte Hans – Jürgen Vöttl, wie man eine vermeintlich klare 2:0 Satzführung und zwischenzeitlich 40 Holz Vorsprung noch aus der Hand geben kann. Seinen Gegenspieler Michael Gerstmayr wurde im gleichen Maße stärker wie Hans – Jürgen abbaute, am Ende 559:527 Holz für den Landshuter. Andreas Kattinger spielte nicht immer das, wozu er eigentlich in der Lage ist, doch in den entscheidenden Momenten war er zur Stelle und gewann 2,5 Sätze gegen Matthias Littich, Gesamtholz bei ihm 546 Holz. 2:2 und 15 Holz Vorsprung zugunsten der Gastgeber, so ging es in die Schlusspaarung. Nach dem ersten Satz hatten die Gäste die Holzzahl genau egalisiert. Ab diesem Zeitpunkt spielten dann aber nur noch die Gäste, die Heimmannschaft brachte „kein Bein mehr auf die Bahn“ und auf drei Bahnen gewannen die Straubinger insgesamt 131 Holz. Sehr stark und mit Einzelbahntagesbestleistung von 164 Holz spielte Florian Hartl, der am Ende auf sehr starke 570 Holz kam und gegen Bastian Attenberger / Peter Wehlauch keine allzu großen Probleme hatte. Getoppt wurde er von einem an diesem Tag wahrlich höherklassig aufspielenden Michael Bachl, denn dieses Ergebnis sah man im Vorspiel der Bayernliga bei der ersten von BMW gegen Karlstadt nicht gerade oft. Mit Einzelbahnen von 146 – 151 – 134 und 151 Holz, gesamt also 582 Holz (397 allein im Vollenspiel, 185 Holz im Abräumen bei drei Fehler) hatte er seinen Gegenspieler Thomas Steindl alle vier Sätze im Griff. In der Tabelle konnte man sich auf den vierten Platz verbessern. Im ersten Heimspiel im neuen Jahr empfängt man nächsten Samstag den SKK Oberlauterbach.

3.Mannschaft:

Eine Niederlage gab es für die 3.Mannschaft im Spiel der Bezirksliga B Donau bei GelbSchwarz Simbach. Am Ende stand es 4:2 (2039:2016 Holz) für die Gastgeber. Ein Überraschungserfolg wäre durchaus möglich gewesen, doch die Hypothek nach der Anfangspaarung von minus 86 Holz erwies sich am Ende als doch zu schwer. Richard Weber mit 497 Holz hatte keine wirklich schlechte, doch eben auch keine überragende Bahn. Ernst Bachl wusste nur auf der letzten Bahn zu gefallen, sein Endergebnis von 471 Holz ist dann doch für die Spielklasse zu wenig. Sehr erfreulich und mit Hoffnung für die nächsten Spiel der Auftritt von Thomas Schwarzensteiner, der mit 539 Holz Tagesbestleistung aller spielte. Bei Tobias Stauber war ein Hänger auf der dritten Bahn zu verzeichnen, doch mit 509 Holz holte er immerhin seinen Mannschaftspunkt. Mit 6:16 Punkten steht man weiterhin tief im Abstiegskampf. Wohl schon vorentscheidend das Spiel nächsten Freitag gegen Salching / Süd 2, welche ebenfalls mit der gleichen Anzahl von Punkten in der Tabelle stehen.